## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

ipuro essentials - lime light

UFI: H3UM-1AME-7609-6MEG

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Lufterfrischer. Duftlösung in denaturiertem Ethylalkohol, für Verbraucheranwendungen.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Das Produkt ist nur für die vorgesehene Verwendung zu benutzen.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---|---|---|
| Firmenname: | Gries Deco Company GmbH | |
| Straße: | Boschstrasse 7 | |
| Ort: | D-63843 Niedernberg | |
| Telefon: | +49 (0)6028 944-3100 | Telefax: +49 (0)6028 944-3200 |
| E-Mail: | QS@g-d-c.eu | |
| Ansprechpartner: | Division of Supply Chain Management | |
| E-Mail: | QS@g-d-c.eu | |
| Internet: | www.ipuro.com | |

### 1.4. Notrufnummer:

Giftnotrufzentrale (Mainz, DE): +49 (0)6131 - 19240 (24h)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 2; H225
Eye Irrit. 2; H319
Skin Sens. 1; H317
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

CITRAL, d,l-LIMONENE, HEXYL CINNAMAL, GERANIOL, LINALOOL, CITRONELLOL, NEROL

**Signalwort:** Gefahr

**Piktogramme:**

**Gefahrenhinweise**

| | |
|---|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Sicherheitshinweise**

| | |
|---|---|
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |

| | |
|---|---|
| P103 | Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. |
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P302+P352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. |
| P333+P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P337+P313 | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P501 | Inhalt/Behälter nicht mit dem Hausmüll entsorgen und gemäß den regionalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. |

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Entweichen von Gas oder das Vergießen von Flüssigkeit können leichtentzündliche Mischungen mit gleicher oder höherer Temperatur als dem Flammpunkt erzeugen. Das Produkt kann statische Ladungen ansammeln, was eine Entzündung verursachen kann. Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus.

Das Produkt kann bei unsachgemäßem Gebrauch Augen- und Hautreizungen verursachen.
Das Verschlucken kann Schädigungen am zentralen Nervensystem, Übelkeit, Erbrechen, Koordinationsverlust und Ohnmacht verursachen. Das Einatmen einer Konzentration von 1000 ppm oder mehr kann Reizungen der Nasenschleimhäute, des Rachens und der Atemwege verursachen.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr. | Stoffname | | | Anteil |
|---|---|---|---|---|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | | 80 - 82 % |
| | 200-578-6 | 603-002-00-5 | 01-2119457610-43 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H319 | | | |
| 34590-94-8 | (2-Methoxymethylethoxy)propanol | | | 1 - < 5 % |
| | 252-104-2 | | | |
| | | | | |
| 5392-40-5 | Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal (CITRAL) | | | 1 - < 5 % |
| | 226-394-6 | 605-019-00-3 | | |
| | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H315 H319 H317 | | | |
| 138-86-3 | Dipenten; Limonen (d,l-LIMONENE) | | | 1 - < 5 % |
| | 205-341-0 | 601-029-00-7 | | |
| | Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H315 H317 H304 H400 H410 | | | |
| 101-86-0 | a-Hexylzimtaldehyd (HEXYL CINNAMAL) | | | < 1 % |
| | 202-983-3 | | | |
| | Skin Sens. 1B, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H317 H400 H411 | | | |
| 106-24-1 | Geraniol; (2E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dien-1-ol (GERANIOL) | | | < 1 % |
| | 203-377-1 | 603-241-00-5 | | |
| | Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1; H315 H318 H317 | | | |
| 78-70-6 | Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool (LINALOOL) | | | < 1 % |
| | 201-134-4 | 603-235-00-2 | | |
| | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B; H315 H319 H317 | | | |
| 106-22-9 | Citronellol (CITRONELLOL) | | | < 1 % |
| | 203-375-0 | | | |
| | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H315 H319 H317 | | | |
| 106-25-2 | Nerol (NEROL) | | | < 1 % |
| | 203-378-7 | | | |
| | Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1B; H315 H318 H317 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|---|---|---|---|
| | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | | |
| 64-17-5 | 200-578-6 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | 80 - 82 % |
| | inhalativ: LC50 = 95,6 mg/l (Dämpfe); oral: LD50 = 6200 mg/kg Eye Irrit. 2; H319: >= 50 - 100 | | |

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

**Nach Einatmen**

Sollten bei der Verwendung oder Handhabung mit dem Produkt (vor allem bei Einatmen großer Mengen)

Reizungen oder allergische Reaktionen auftreten: Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. (Auf Brandgefahr achten.) Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).
Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizungen bei Augenkontakt und Reizungen / allergische Reaktionen bei Hautkontakt. Kopfschmerzen.
Bei der unter normalen Verwendungsbedingungen unwahrscheinlichen oralen Aufnahme hoher Dosen: Schädigung verschiedener Organsysteme. Aspirationspneumonie. Beschleunigung der Herztätigkeit. ZNS-Depression. Schwindel. Rausch. Kopfschmerzen. Trunkenheit. Übelkeit. Bewußtseinsstörungen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Wassernebel. alkoholbeständiger Schaum. BC-Pulver. Kohlendioxid ($CO_2$).

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Stickoxide (NOx). Schwefeloxide.
Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus.
Das Produkt ist leicht entflammbar und kann einen Brand schüren.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Schutzkleidung.

**Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**Für Reinigung**

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei der Verwendung in engen, warmen Räumen: Für ausreichende Lüftung sorgen.
Am Arbeitsplatz (bei der Herstellung / beim Umfüllen): Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Nur im Originalbehälter aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Fernhalten von: Oxidationsmittel. Peroxide. Säure. Säurechloriden, anorganisch. Ammoniak.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Vor Sonnenbestrahlung und Wärmequellen schützen. Zündquellen vermeiden.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Lufterfrischer. Duftlösung in denaturiertem Ethylalkohol, für Verbraucheranwendungen.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m³ | F/m³ | Spitzenbegr. | Art |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 34590-94-8 | (2-Methoxymethylethoxy)propanol (Isomerengemisch) | 50 | 310 | | 1(I) | |
| 64-17-5 | Ethanol | 200 | 380 | | 4(II) | |

**DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|---|---|---|---|---|
| DNEL Typ | | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | | inhalativ | lokal | 1900 mg/m³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 343 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 950 mg/m³ |
| Verbraucher DNEL, akut | | inhalativ | lokal | 950 mg/m³ |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 206 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 114 mg/m³ |
| Verbraucher DNEL, akut | | oral | systemisch | 87 mg/kg KG/d |
| 106-24-1 | Geraniol; (2E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dien-1-ol (GERANIOL) | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 161,6 mg/m³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 12,5 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | dermal | lokal | 0,0118 mg/cm² |
| 78-70-6 | Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool (LINALOOL) | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 2,8 mg/m³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | | inhalativ | systemisch | 16,5 mg/m³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 2,5 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | | dermal | systemisch | 5 mg/kg KG/d |

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | |
|---|---|---|
| Umweltkompartiment | | Wert |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | |
| Süßwasser | | 0,96 mg/l |
| Meerwasser | | 0,79 mg/l |
| Süßwassersediment | | 3,6 mg/kg |
| Meeressediment | | 2,9 mg/kg |
| Sekundärvergiftung | | 0,72 mg/kg |
| Boden | | 0,63 mg/kg |
| 106-24-1 | Geraniol; (2E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dien-1-ol (GERANIOL) | |
| Süßwasser | | 0,011 mg/l |
| Meerwasser | | 0,001 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,115 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,011 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 0,7 mg/l |
| Boden | | 0,017 mg/kg |
| 78-70-6 | Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool (LINALOOL) | |
| Süßwasser | | 0,2 mg/l |
| Meerwasser | | 0,02 mg/l |
| Süßwassersediment | | 2,22 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,222 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 10 mg/l |
| Boden | | 0,327 mg/kg |

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Es ist eine ausreichende Belüftung sicherzustellen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Augen-/Gesichtsschutz**

Unter normalen Verwendungsbedingungen nicht notwendig.
Am Arbeitsplatz (bei der Herstellung / beim Umfüllen): Gestellbrille mit Seitenschutz

**Handschutz**

Bei der empfohlenen Verwendung ist kein Handschutz erforderlich da es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht zu einem Kontakt mit der Haut kommen sollte.
Am Arbeitsplatz (bei der Herstellung / beim Umfüllen):
Bei wiederholter Anwendung: chemikalienbeständige Schutzhandschuhe aus Fluorkautschuk (0,4mm) oder Butylkautschuk (0,5mm) (Durchdringungszeit >480 Min).
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Körperschutz**

Unter normalen Verwendungsbedingungen nicht notwendig.
Am Arbeitsplatz (bei der Herstellung / beim Umfüllen): Schutzkleidung.

**Atemschutz**

Unter normalen Verwendungsbedingungen nicht notwendig.
Am Arbeitsplatz (bei der Herstellung / beim Umfüllen):
Grenzwertüberschreitung: Gasfiltergerät (DIN EN 141).

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe: | farblos bis gelblich |
| Geruch: | frisch, spritzig (nach: Zitrone, Orange) |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | <-15 °C |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | 78 °C |
| Entzündbarkeit | |
| Feststoff/Flüssigkeit: | nicht anwendbar |
| Gas: | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze: | 3,3 Vol.-% |
| Obere Explosionsgrenze: | 19 Vol.-% |
| Flammpunkt: | 18,5 °C |
| Zündtemperatur: | Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur: | >=700 °C |
| pH-Wert: | 5-7 |
| Wasserlöslichkeit: | löslich |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | |
| Keine Daten verfügbar | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: | -0,31 |
| Dampfdruck: (bei 20 °C) | 58 hPa |
| Dichte: | 0,86 g/cm³ |
| Relative Dampfdichte: | 1,03 |

### 9.2. Sonstige Angaben

**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

| | |
|---|---|
| Gas: | 363 (101,3 kPa) °C |

Oxidierende Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

| | |
|---|---|
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | 3,2 |
| Lösemitteltrennprüfung: | Keine Daten verfügbar |
| Dynamische Viskosität: (bei 20 °C) | 1,2 mPa·s |
| Auslaufzeit: | Keine Daten verfügbar |

**Weitere Angaben**

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Kann mit Naturkautschuk, Methylmethacrylat-Kunststoffen, Polyamiden, Zink und Messing reagieren.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.
Das Produkt reagiert langsam mit unterchlorigsaurem Calcium, Silberoxid und Ammoniak (Brand- und Explosionsgefahr). Es reagiert heftig mit starken Oxidationsmitteln wie Salpetersäure, Silbernitrat, Quecksilbernitrat und Magnesiumperchlorat (Brand- und Explosionsgefahr).

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Wärmequellen, offenen Flammen und anderen Zündquellen. Handhabung in leitenden und nicht geerdeten Behältern / Leitungen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

starke Oxidationsmittel. Schwefelsäure. Salpetersäure. Peroxide. Ammoniak. alkalische und alkalisch-erdhaltige Metalle. alkalische Oxide. Acetylchlorid. unterchlorigsaures Natron/Calzium.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Reizende/giftige Gase und Dämpfe.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Auswirkungen aufgrund des Inhaltsstoffs "Ethanol":

Akute Effekte/ Symptome (nach Einatmen, Exposition an hohen Konzentrationen):
Trockene Kehle/ Halsschmerzen, Husten, Reizung der Atemwege, Nasenschleimhäute, Atemschwierigkeiten, ZNS-Depression, ähnliche Symptome wie beim Verschlucken

Akute Effekte/ Symptome (nach Verschlucken, massive Einnahme):
Aspirationspneumonie möglich, rote Hautfarbe, Körpertemperatursteigerung, feuchte/klamme Haut, Erregung/Ruhelosigkeit, Beschleunigung der Herztätigkeit, ZNS-Depression, Schwindel, Rausch, Kopfschmerzen, Trunkenheit, Übelkeit, Erbrechen, gestörtes Reaktionsvermögen, Koordinationsstörungen, Sehstörungen, Konzentrationsstörungen, Wahnvorstellungen, gestörte Schmerzempfindlichkeit, Herzrhythmusstörung, Bewusstseinsstörung, Tremor, Krämpfe/unkontrollierte Muskelzusammenziehungen, weite Pupillen

Akute Effekte/ Symptome (nach Augenkontakt):
Rötung des Augengewebes. Tränenfluss.

Akute Effekte/ Symptome (nach Hautkontakt):
leichte Reizungen

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | | | |
| | oral | LD50 6200 mg/kg | Ratte | IUCLID | OECD 401 |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 95,6 mg/l | Ratte | RTECS | OECD 403 |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Augenreizung.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Citral; 3,7-Dimethyl-2,6-octadienal (CITRAL); Dipenten; Limonen (d,l-LIMONENE); a-Hexylzimtaldehyd (HEXYL CINNAMAL); Geraniol; (2E) -3,7-Dimethylocta-2,6-dien-1-ol (GERANIOL); Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool (LINALOOL); Citronellol (CITRONELLOL); Nerol (NEROL))

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Auswirkungen aufgrund des Inhaltsstoffs "Ethanol":

Trockene Haut, Magen-/Darmbeschwerden, Vergrößerung/ Schädigung der Leber, Veränderung im Blutbild, Wirkung auf Herz-/Blutkreislauf, Blutdruckanstieg, Schädigung des Nervensystems, Verhaltensstörungen, Verwirrtheit, gestörte Empfindlichkeitsreaktionen, Tremor, Schädigung des Knochenmarks, Schädigung des endokrinen Systems, Abschwächung des Immunsystems

**Aspirationsgefahr**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

**Endokrinschädliche Eigenschaften**
keine bekannt

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | | [h] \| [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 15300 mg/l | 96 h | Pimephales promelas (Dickkopfelritze) | Lieferantenangabe | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 | 275 mg/l | 72 h | Chlorella vulgaris | Lieferantenangabe | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 5012 mg/l | 48 h | Ceriodaphnia spec | Lieferantenangabe | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC | 9,6 mg/l | 9 d | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar
Ethanol ist biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|---|---|---|
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | -0,31 |
| 106-24-1 | Geraniol; (2E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dien-1-ol (GERANIOL) | 2,6 |
| 78-70-6 | Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool (LINALOOL) | 2,9 |

**BCF**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|---|---|---|---|---|
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | 1 - 4,5 | Cyprinus carpio (Karpfen) | |

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar
Die Aufnahme von Ethanol im Boden ist sehr niedrig, das Ethanol verflüchtigt sich leicht.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.
keine bekannt

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlungen zur Entsorgung**

Produktreste nicht mit dem Hausmüll entsorgen und nicht in den Ausguss oder das WC leeren.
Inhalt/Behältnis einer zugelassenen Schadstoffsammelstelle zuführen.
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend AVV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung**

150101 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Papier und Pappe

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.
Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser (mit Reinigungsmittel)

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Landtransport (ADR/RID)**

| | |
|---|---|
| **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** | UN 1266 |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** | Parfümerieerzeugnisse |
| **14.3. Transportgefahrenklassen:** | 3 |
| **14.4. Verpackungsgruppe:** | II |
| Gefahrzettel: | 3 |

| | |
|---|---|
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Sondervorschriften: | 163 640D |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L |
| Freigestellte Menge: | E2 |
| Beförderungskategorie: | 2 |
| Gefahrnummer: | 33 |
| Tunnelbeschränkungscode: | D/E |

**Binnenschiffstransport (ADN)**

| | |
|---|---|
| **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** | UN 1266 |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** | Parfümerieerzeugnisse |
| **14.3. Transportgefahrenklassen:** | 3 |
| **14.4. Verpackungsgruppe:** | II |
| Gefahrzettel: | 3 |

| | |
|---|---|
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Sondervorschriften: | 163 640D |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L |
| Freigestellte Menge: | E2 |

**Seeschiffstransport (IMDG)**

| | |
|---|---|
| **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** | UN 1266 |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** | Perfumery products |
| **14.3. Transportgefahrenklassen:** | 3 |
| **14.4. Verpackungsgruppe:** | II |
| Gefahrzettel: | 3 |

| | |
|---|---|
| Sondervorschriften: | 163 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L |
| Freigestellte Menge: | E2 |
| EmS: | F-E, S-D |

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

| | |
|---|---|
| **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** | UN 1266 |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** | Perfumery products |
| **14.3. Transportgefahrenklassen:** | 3 |
| **14.4. Verpackungsgruppe:** | II |
| Gefahrzettel: | 3 |

| | |
|---|---|
| Sondervorschriften: | A3 A72 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger: | 1 L |
| Passenger LQ: | Y341 |
| Freigestellte Menge: | E2 |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 353 |
| IATA-Maximale Menge - Passenger: | 5 L |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: | 364 |
| IATA-Maximale Menge - Cargo: | 60 L |

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen bekannt.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

**Zusätzliche Hinweise**

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien [Detergenzien-Verordnung]: nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des europäischen Parlamentes und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: In diesem Gemisch sind keine dem Verfahren der Ausfuhrnotifikation unterliegenden Chemikalien (Anhang I) enthalten.
Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind: keine
Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die zulassungspflichtig gemäß REACH, Anhang XIV sind: keine

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**Zusätzliche Hinweise**

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:
Ethanol (vgl. Ethylalkohol)

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,3,4,6,8,9,11,12,16.
Version 1,00 - 15.02.2012 - Anpassung und Ergänzung des SDBs nach REACH VO und VO 453/2010
Version 1,01 - 31.05.2012 - Anpassung und Ergänzung aufgrund aktueller Informationen der Vorlieferanten
Version 1,02 - 26.03.2014 - Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Version 1,03 - 27.05.2016 - Allgemeine Überarbeitung
Version 1,04 - 19.08.2016 - Allgemeine Überarbeitung
Version 1,05 - 07.09.2016 - Allgemeine Überarbeitung
Version 1,06 - 09.11.2016 - Allgemeine Überarbeitung
Version 1,07 - 09.06.2017 - Allgemeine Überarbeitung
Version 1,08 - 03.09.2018 - Änderungen in Abschnitt 2, 3
Version 1,09 - 18.09.2018 - Änderungen in Abschnitt 1
Version 1,10 - 15.01.2020 - Änderung und Überarbeitung des gesamten SDB aufgrund neuer Informationen / Rezeptur
Version 1,11 - 11.10.2021 - Änderung und Überarbeitung des gesamten SDB aufgrund neuer Informationen / Rezeptur

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
BImSchV: Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS: Chemical Abstracts Service
DIN: Norm des Deutschen Instituts für Normung
EC: Effektive Konzentration
EG: Europäische Gemeinschaft
EN: Europäische Norm
IATA: International Air Transport Association

IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO: International Civil Aviation Organization
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO: Norm der International Standards Organization
CLP: Classification, Labeling, Packaging
IUCLID: International Uniform ChemicaL Information Database
LC: Letale Konzentration
LD: Letale Dosis
log Kow: Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser
MARPOL: Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
PBT: Persistent, biakkummulierbar, toxisch
RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN: United Nations (Vereinte Nationen)
VOC: Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB: sehr persistent und sehr bioakummulierbar
WGK: Wassergefährdungsklasse
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
DNEL: Derived No Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
TLV: Threshold Limiting Value
STOT: Specific Target Organ Toxicity
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|---|---|
| Flam. Liq. 2; H225 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Eye Irrit. 2; H319 | Berechnungsverfahren |
| Skin Sens. 1; H317 | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

| | |
|---|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Weitere Angaben**

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben. Sie dienen nicht dazu, bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt wurde aufgrund der Angaben von Vorlieferanten erstellt durch:

asseso AG, Ottostraße 1, 63741 Aschaffenburg, Deutschland
Telefon: +49 (0)6021 - 1 50 86-0, Fax: +49 (0)6021 - 1 50 86-77, E-Mail: eu-sds@asseso.eu, www.asseso.eu

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*